



Antrag:

**Breitband-Ausbau
in der Gemeinde Wickede (Ruhr)**

Thomas Fabri
Vorsitzender der Fraktion

Zum Ostenfeld 3
58739 Wickede (Ruhr)

Telefon: 0 23 77 - 91 92 0

E-Mail: post@thomas-fabri.de

Wickede (Ruhr), 10. Februar 2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates.

Hiermit stellt die CDU-Fraktion nachfolgenden Antrag:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die nachfolgenden Punkte umzusetzen:

- 1. Durchführung einer Bestandsaufnahme zum aktuellen Stand der Breitbandversorgung im Gemeindegebiet (inkl. Ortsteile und Gewerbegebiete)**
- 2. Aufbau einer Breitbandstrategie, eines so genannten Breitbandnetzausbauplanes und Einleitung von Maßnahmen, welche das gesamte Breitbandnetz im Gemeindegebiet zukunftstauglich für Unternehmen und die private Bevölkerung machen**
- 3. Identifizierung vorhandener Fördermöglichkeiten durch den Bund, das Land NRW oder die Bezirksregierung sowie der europäischen Union beim Breitbandausbau in ländlichen Regionen und Kontaktaufnahme zu Telekommunikationsanbietern als mögliche Partner beim Netzausbau. Hierzu sollen sämtliche Möglichkeiten genutzt werden - unter anderem auch der Einsatz eines so genannten „Troubleshooters“ (siehe Anlage).**

Nach Analyse von Punkt 1) sollten die entsprechenden Ergebnisse und die weitere Vorgehensweise im dafür zuständigen Fachausschuss besprochen werden, bevor es mit der Umsetzung der Punkte 2) und 3) weiter geht.

Des Weiteren soll bei sämtlichen Straßenbaumaßnahmen die Möglichkeit zur Verlegung eines entsprechenden Leerrohres geprüft werden, damit zukünftig Leitungen ohne erneute aufwendige Maßnahmen verlegt werden können.

Begründung: Das Thema Breitbandausbau ist ein erheblicher Standortfaktor. Ein ortsansässiges Unternehmen war bereits gezwungen auf eigene Kosten eine entsprechende Versorgung zu sichern. Nicht jedes örtliche Gewerbe kann sich diesen Kostenfaktor erlauben. Auch für Freiberufler und Haushalte ist eine schnelle Internetversorgung unumgänglich.

Die Bundesregierung hat sich in der Digitalen Agenda 2014-2017, welche am 20.8.2014 vom Bundeskabinett beschlossen wurde, zum Ziel gesetzt, dass 2018 flächendeckend Bandbreiten von mind. 50 Mbit/s genutzt werden können. Weiter heißt es: „Hierzu wird die Bundesregierung die erforderlichen Rahmenbedingungen schaffen. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Mobilität unserer Gesellschaft und der Erwartung, anspruchsvolle Dienstleistungen ortsunabhängig nutzen zu können, werden wir auch die notwendigen Ressourcen für den Ausbau der mobilen Internetversorgung zügig bereitstellen.“ Auch die Landesregierung NRW, vertreten durch die Ministerpräsidentin hat vor kurzem diese Punkte in einer Regierungserklärung „NRW 4.0“ zum Thema gemacht. Die Bedeutung einer schnellen Internetverbindung wird anschaulich auf der Internetseite www.zukunft-breitband.de des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur beschrieben: „Leistungsfähige Breitbandnetze sind zum schnellen Informations- und Wissensaustausch unbedingte Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum und die positive Entwicklung von Kommunen und Regionen. Breitband ist ein wesentlicher Standortfaktor und spielt eine immer wichtigere Rolle sowohl für Unternehmen als auch für Bürgerinnen und Bürger.“

Die positiven Effekte einer leistungsstarken Breitbandinfrastruktur sind für die Entwicklung von Beschäftigung, Wettbewerbsfähigkeit, Einwohnerzahlen und die Wirtschaftskraft der einzelnen Regionen bedeutsam. Arbeitsplätze werden gesichert und entstehen neu, die Abwanderung von Bevölkerung kann geschwächt, neue Einwohner hinzugewonnen werden. Lebensqualität und Wohlstand steigen, die Kaufkraft nimmt zu und prägt so das weitere Wachstum regionaler und überregionaler Wirtschaftsbereiche nachhaltig positiv.“

Laut Zahlen von Breitband.NRW (Stand 2013) verfügen bereits 70% der Kommunen in NRW über eine Anschlussqualität von mehr als 50 Mbit/s. In den Wickeder Ortsteilen – und auch in Teilen des Kernortes kann man von solchen Übertragungsraten nur träumen. Der demografische Wandel und der mit ihm einhergehende allgemeine Bevölkerungsrückgang zwingen uns, die Attraktivität des Standortes Wickede (Ruhr) kontinuierlich zu steigern. Bisherige Funklösungen sind ebenso wie die Versorgungsangebote per LTE (Mobilfunk) nur Zwischenlösungen. Für die CDU-Fraktion ist eine schnelle Internetverbindung unabdingbar, um im Wettbewerb um Arbeitsplätze und Einwohner mit anderen benachbarten Kommunen nicht den Anschluss zu verlieren.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Fabri